

## **Pfarrcaritas – Caritas in der Pfarre**

### **Pfarrcaritas - Pfarre**

Pfarrcaritas-Arbeit ist nicht nur soziales Engagement einzelner Christen, die Helfen als ihr „persönliches Hobby“ betrachten sondern ein organisiertes sozial-caritatives Handeln für Menschen in Not seitens der Pfarre.  
Caritatives Tun = die Liebe Gottes zu den Menschen bringen.

### **Caritas und Pfarrgemeinderat**

Pfarrcaritasgruppe ist ein Kreis des Pfarrgemeinde. Sie soll die Arbeit der Pfarrcaritas mit dem des Pfarrgemeinderat (PGR) absprechen. Durch diesen Auftrag hat die Pfarrcaritas andere Handlungsmöglichkeiten. Sie berichtet regelmäßig im PGR über die soziale Situation in der Pfarre und ihre Tätigkeiten.

### **Die/der CaritaskreisleiterIn**

Die Leiterin, der Leiter lädt die MitarbeiterInnen zu den Besprechungen ein. Regelmäßige Besprechungen (mind. 4 x im Jahr) ermöglichen es, organisatorische Dinge zu besprechen aber auch Themen zu diskutieren. CaritasleiterInnen koordinieren die caritativen Aktivitäten in der Pfarre.

### **Die Aufgaben der Pfarrcaritas**

Die Pfarrcaritas leistet <b>direkte Hilfe:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sie sorgt sich um kranke und alte Menschen (materiell – einkaufen gehen; spirituell – religiöse Angebote und Begegnungsmöglichkeiten)</li> <li>▪ hält Sprechstunden ab</li> <li>▪ begleitet bei Behördenwegen</li> <li>▪ Betreut Flüchtlinge in der Gemeinde, ...</li> </ul>
Die Pfarrcaritas <b>organisiert:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begegnung für ältere Menschen</li> <li>▪ einen Hauskrankenpflegekurs für pflegende Angehörige</li> <li>▪ einen Tag der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung.</li> </ul>
Die Pfarrcaritas als <b>Vermittlerin:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zwischen Menschen mit Problemen und Beratungsstellen und sozialen Einrichtungen</li> <li>▪ zwischen pfarrlichen Gruppen und Personen die Anschluss suchen</li> <li>▪ zwischen Menschen in Not (vor Ort, im Ausland, ...) und Menschen, die dagegen etwas tun wollen.</li> </ul>
Die Pfarrcaritas als <b>Meinungsmacherin:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zeigt die Situation von Menschen in Not differenzierter auf</li> <li>▪ stimmt nicht ein in den Chor von Vorurteilen</li> <li>▪ informiert Medien über die Arbeit der Diözese und Pfarrcaritas.</li> </ul>

Die Pfarrcaritas als <b>Außenstelle</b> der Diözesancaritas:	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ sie leitet Informationen weiter</li><li>▪ bittet um Spenden für die Arbeit der Diözesancaritas (Haussammlung, Osteuropa-Sammlung im Feber, Augustsammlung für Afrika, Caritas-Sonntag im November für die Arbeit im Inland)</li><li>▪ unterstützt die Diözesancaritas in ihrer Sorge um Menschen in Not</li></ul>
Die Pfarrcaritas als Ort <b>des Gebetes</b> :	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Pfarrcaritaskreise können die Arbeit der vielen Freiwilligen und der Diözesancaritas durch ihr Gebet unterstützen.</li><li>▪ Das Gebet und gute Gedanken sind für überzeugte Christen eine Macht, die die Welt zum Guten hin verändert.</li></ul>